

SPD-FRAKTION IM RAT DER STADT ARNSBERG

[SPD-Ratsfraktion Rathausplatz 1 59759 Arnsberg](#)

**Herrn
Bürgermeister Hans-Josef Vogel
- per Mail**

**Rathausplatz 1, 59759 Arnsberg
Zimmer 150**

Vorsitzender: **Ralf Paul Bittner**

☎ **02932/201-1443**

☎ **02932/201-1871**

e-mail: fraktion@spdarnsberg.de

Internet: www.spd-arnsberg.de



www.facebook.com/spdarnsberg

Arnsberg, den 3.11.2015

Internetstreaming von Ratssitzungen einführen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Vogel,

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Arnsberg schlägt vor, die Sitzungen des Rates per Internetstream zu übertragen und für eine gewisse Zeit im Internet verfügbar zu halten, um die Transparenz der Kommunalpolitik zu verstärken. Der Antrag ist auch als Ergänzung zur Vorlage „Digitale Stadt“ zu verstehen.

1. Nach dem Vorbild des Stadträte von Bonn, Essen und anderer sollen Ratssitzungen künftig per Videostream im Internet „live“ übertragen werden. Die Internetseite der Stadt Arnsberg soll hierzu als technische Basis dienen.
2. Nach dem Vorbild der Ratsversammlung in Kiel sollen Ratssitzungen künftig als Videostream aufgezeichnet werden und für eine begrenzte Zeit online abrufbar zur Verfügung stehen.
3. Das Streaming muss selbstverständlich im Einklang mit allen einschlägigen Datenschutzrichtlinien und dem Recht am eigenen Bild geschehen. Zu sehen sein dürfen nur Personen, die zuvor ihre Einwilligung gegeben haben. Daher muss die Abbildung etwa der Zuschauer ausgeschlossen sein.
4. Zur Vorgehensweise schlagen wir vor, dass der Rat zunächst grundsätzlich darüber befindet, ob er zur Übertragung der Sitzungen bereit ist. Ein entsprechender Passus müsste in die Geschäftsordnung des Rates eingefügt werden.
5. Die SPD-Fraktion ist sich bewusst, dass eine konkrete Umsetzung eine entsprechende Technik voraussetzt und entsprechende Investitionen voraussetzt. Dabei sollen die nötigen Kosten an anderer Stelle kompensiert werden.

SPD-FRAKTION IM RAT DER STADT ARNSBERG

Begründung:

In der heutigen Zeit, in der sich immer Menschen dazu entschließen, nicht mehr an demokratischen Entscheidungsprozessen teilzunehmen bzw. politische Entscheidungen als nicht transparent empfinden, muss gerade auf kommunaler Ebene versucht werden, den Bürgerinnen und Bürgern weitere Möglichkeiten zugeben, Entscheidungen besser nachvollziehen zu können, besser informiert an den Diskussionen innerhalb der Stadt teilnehmen zu können.

Die Entwicklung der elektronischen Medien in den letzten Jahren hat weitere und neue Möglichkeiten zur Herstellung von Transparenz und Öffentlichkeit eröffnet. Diese gilt es für die Arbeit und Entscheidungen des Rates künftig zu nutzen. Zudem ist der technische und finanzielle Aufwand hierfür inzwischen gesunken und es liegen vielfältige Erfahrungen anderer Kommunen in NRW und Deutschland vor, die ggfls. genutzt werden können. Insgesamt besteht die Möglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger auf der Homepage der Stadt Arnsberg ein weiteres Dienstleistungs- und Informationsangebot zu schaffen, um politische Entscheidungsprozesse transparent und nachvollziehbar zu machen.

Nach §23 der GO NRW ist die Unterrichtung der Bürgerinnen und Bürger eine Pflichtaufgabe der Kommunen. Für viele Bürgerinnen und Bürger ist ein Besuch von öffentlichen Sitzungen aus beruflichen, gesundheitlichen oder terminlichen Gründen nicht oder nur mit erhöhtem Aufwand möglich. Gerade Menschen mit Handicap und Einschränkungen der Mobilität haben durch eine Liveübertragung die Möglichkeit, an den demokratischen Entscheidungsprozessen teilzuhaben. Der SPD-Fraktion ist es bewusst, dass es auch ernst zu nehmende Gegenargumente gibt, daher wünschen wir uns eine offene und faire Debatte zu diesem Thema.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Bittner
(Fraktionsvorsitzender)